



## Medienmitteilung

Thema	Grünliberale verzichten auf eine Kandidatur für den Regierungsrat
Für Rückfragen	Martin Wicki, Co-Präsident glp Kanton St. Gallen; Mobile +41 78 748 79 82 <a href="mailto:Martin.Wicki@glp-sg.ch">Martin.Wicki@glp-sg.ch</a> ; <a href="mailto:wicki.m@bluewin.ch">wicki.m@bluewin.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei (glp) Kanton St. Gallen, 9000 St. Gallen Telefon +41 78 748 79 82 eMail <a href="mailto:info@glp-sg.ch">info@glp-sg.ch</a> , <a href="http://www.glp-sg.ch">www.glp-sg.ch</a>
Datum	9.1.2012

Die Grünliberalen des Kantons St. Gallen treten bei den kommenden Kantonsratswahlen vom 11. März in 7 von 8 Wahlkreisen mit eigenen Listen an. Lediglich im Wahlkreis Rorschach wird die glp nicht antreten. Dies ist eine starke Steigerung gegenüber den letzten Wahlen 2007, bei welchen die glp in vier Wahlkreisen sich zur Wahl stellte.

Aufgrund des Wahlerfolges bei den Nationalratswahlen im Herbst 2011 in der ganzen Schweiz und im Speziellen im Kanton St. Gallen rechnen die Grünliberalen mit einer markanten Verstärkung ihrer Mandate im kantonalen Parlament, wo sie seit 2007 mit Karin Ilg vertreten sind. Für die kommenden Wahlen haben sich die Grünliberalen als realistisches Ziel 5 Sitze vorgenommen. Dies wird es der glp ermöglichen, sich vermehrt für die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie einzusetzen.

In den folgenden Wahlkreisen treten die Grünliberalen an: St. Gallen (27 Kandidierende), Wil (13), Toggenburg (4), See-Gaster (8), Sarganserland (5), Werdenberg (5), Rheintal (6).

Die Grünliberalen vertreten die Meinung, dass Wahlen in den Regierungsrat nicht als Plattform für zusätzliche Medienpräsenz benutzt werden sollen. Da sich die Grünliberalen des Kantons St. Gallen als junge Partei bei den Regierungsratswahlen wenig Wahlchancen ausrechnen, verzichten sie konsequenterweise auf eine Kandidatur für den Regierungsrat.